KUSS
THEATER SEHEN!
THEATER SPIELEN!

10.03. - 16.03.2024
www.theater-spielen-workshops.de

SPIEL - PLATZ

WORKSHOPPROGRAMM

Staatliches Schulamt
Marburg - Biedenkopf
SchulKultur e.V.
Hessisches Landestheater Marburg
Fachdienst Kultur der Stadt Marburg

DAS KUSS-WORKSHOPPROGRAMM

Die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg hat seit ihrer Gründung zwei Standbeine.

Für das eine Standbein – den Festivalbetrieb THEATER SEHEN! – sind das Hessische Landestheater und der Fachdienst Kultur der Stadt Marburg zuständig.
Für das zweite Standbein – den Workshopbereich THEATER SPIELEN! – ist das Staatliche Schulamt verantwortlich, die Durchführung dieses Standbeins erfolgt mit Hilfe des Vereins SchulKultur e.V..

Aber – und das ist allen Machern sehr wichtig – alle Beteiligten fühlen sich als ein Team. Alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinsam gefällt und die Verzahnung der beiden Standbeine liegt allen Beteiligten sehr am Herzen.

WIR DANKEN

Im Namen aller Kinder und Jugendlichen, die das Workshop-Programm wahrnehmen können, danken wir für die großzügige Unterstützung:

Universitätsstadt Marburg

Kulturamt des Landkreises
Marburg-Biedenkopf

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Hessisches Kultusministerium

Kreisjugendparlament
Marburg-Biedenkopf

Jugendbildungswerk
der Stadt Marburg

Kinder- und Jugendparlament
der Stadt Marburg

VORWORT

Liebe kleine und große Theaterbegeisterte,

wir leben in einer Zeit, die in vielen Lebensbereichen – bedingt durch Kriege, Naturkatastrophen oder gesellschaftliche Veränderungen – Ängste und Sorgen, vor allem auch bei Kindern und Jugendlichen, schüren. Diese seelischen Nöte der jungen Generation müssen wahr- und ernstgenommen werden.
Eine Möglichkeit dazu bieten die Workshops im Rahmen der Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche (KUSS). Im letzten Jahr lautete das Motto MUT-MACHEN! Dabei zeigte sich deutlich, wie sehr das Theaterspielen die Menschen, ob groß oder klein, stärkt. Die Kinder und Jugendlichen können in fremde Welten abtauchen, der Fantasie freien Lauf lassen, sich in verschiedenen Rollen ausprobieren und durch das darstellende Spiel kreativ ihre Ängste und Sorgen bewältigen.
In diesem Jahr wollen wir auf andere Art den Sorgen der jungen Generation begegnen: Theater zu spielen soll eine Insel sein, auf die sie sich vor den hohen Wellen der Sorgen und Nöte retten können.
Wir wollen ...
... einen SPIEL-PLATZ, auf dem jeder Mensch so angenommen wird, wie er ist.
... einen SPIEL-PLATZ, auf dem sich jeder ausprobieren und austoben kann.
... einen SPIEL-PLATZ, auf dem jeder dazu eingeladen ist, sich zu bewegen, zu experimentieren, sich auszuprobieren und zu entdecken.
... einen SPIEL-PLATZ, auf dem wir unendliche Möglichkeiten haben, der Kreativität freien Lauf zu lassen.
... einen SPIEL-PLATZ, auf dem wir allem für einen Moment entfliehen können, was uns Angst macht und uns vielleicht nachts nicht einschlafen lässt.
... einen SPIEL-PLATZ, auf dem wir die Zeit völlig vergessen.
... einen SPIEL-PLATZ, von dem wir am Abend müde, glücklich und sinnbildlich voller Sand in den Hosentaschen nach Hause kommen.

Also lasst uns spielen!

Das Organisationsteam des KUSS-Workshop-Programms wünscht allen Teilnehmenden einen großen KUSS SPIEL-PLATZ 2024!

Christoph Aßmann
Leiter des Staatlichen Schulamtes Marburg-Biedenkopf

Laura Köhler
Fachberaterin Theaterpädagogik

Paul Möllers
Projektleitung

Birgit Peulings
Projektkoordination SchulKultur e.V.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

INHALT

	Seite
Organisation, Gebühren	5
Theaterkarten & Busservice	6
Präsentation	7
Workshopprogramm	8
KiTas	8
Grundschule	11
Grundschule, Sek I	21
Sek I	30
Sek I+II	31
Sek II	38
Kombi & Spezial-Workshops	40, 42
In eigener Sache	43
Infos zur Anmeldung	44
Workshopleiter*innenübersicht	46
Anmeldeformular in der Heftmitte	24-25

WEBSEITE

Das Workshopprogramm hat einen eigenen Internetauftritt.

www.theater-spielen-workshops.de

- Online-Buchungsformular für die Workshopangebote
- alle Infos zum Workshopprogramm
- Steckbriefe der einzelnen Workshopleiter*innen
- Kontaktformular
- tagesaktuell

ORGANISATION

THEATER SEHEN!

Einmal im Jahr können Sie mit Ihren Schüler*innen bei der Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche im Theater am Schwanhof die spannendsten aktuellen Kinder- und Jugendtheaterproduktionen aus Hessen, Deutschland und dem Ausland sehen. Das komplette Programm des 26. Festivals erscheint voraussichtlich Ende Januar 2024. Der Vorverkauf beginnt danach.

THEATER SPIELEN!

Das zweite Standbein dieses Festivals bietet Ihrer Klasse bzw. Gruppe die Möglichkeit, an einem Theaterworkshop in Ihrer Schule/Einrichtung teilzunehmen. Diese Workshops finden wie immer unter einer bewährten professionellen Leitung statt und können auf spielerische und spannende Weise Konzentrationsfähigkeit, Gruppen- und Körpergefühl sowie Selbstbewusstsein der Teilnehmer*innen stärken.

Eigenbeteiligung pro Gruppe:

Eintägige Workshops: € 50,-
Zweitägige Workshops: € 80,-
Dreitägige Workshops: € 110,-
Viertägige Workshops: € 140,-
Fünftägige Workshops: € 170,-

Diese Eigenbeteiligung deckt nur einen Bruchteil der tatsächlichen Workshop-Kosten.

Fällig wird die Überweisung der Kosten erst nach unserer schriftlichen Zusage eines Workshops auf das in der Bestätigung genannte Konto des Vereins SchulKultur Marburg-Biedenkopf.

Sollte es einzelne Klassen oder Gruppen geben, denen es nicht möglich ist, eine Gebühr in dieser Höhe zu zahlen, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung zu vermerken, damit wir uns gemeinsam um eine Lösung bemühen können. Wir möchten verhindern, dass ein Workshop aus sozialen Gründen nicht stattfinden kann.

Die Anzahl der tatsächlich vergebenen Workshops hängt von den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln ab. In den letzten Jahren waren immer mehr Gruppen angemeldet, als Workshops finanziert werden konnten. Insofern ist mit Ihrer Anmeldung nicht die automatische Zuteilung eines Workshops garantiert.

THEATER SEHEN – FESTIVALINFOS

Das Theaterfestival findet vom 10. bis 16. März 2024 statt. In diesem Zeitraum werden nationale und internationale Kinder- und Jugendtheaterproduktionen im Theater am Schwanhof präsentiert. Besonders die Vormittagsvorstellungen eignen sich für einen Besuch mit der Schulklasse. Das komplette Programm wird Ende Januar 2024 veröffentlicht, unmittelbar danach sind Kartenkäufe und -reservierungen möglich.

THEATER-STAMMTISCH

Am Dienstag, 23.1. 2024 um 18.00 Uhr findet im Theater am Schwanhof ein Theater-Stammtisch statt. Hier werden exklusiv für die interessierten Lehrkräfte alle Festivalstücke 2024 vorgestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei der Festivalleitung.

KUSS-Festivalleitung Jürgen Sachs
Am Schwanhof 68-72, 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 9902-37, E-Mail: j.sachs@hltm.de

THEATERKARTEN

Theaterkasse in der Oberstadt
Neustadt 7, 35037 Marburg
Mo bis Fr 10.00-18.00 Uhr + Sa 10.00-16.00 Uhr
Tel.: 06421 / 990270 online: https://www.hltm.de

Afterwork-Kasse im Theaterfoyer Schwanhof
Di+Do 16.00-18.00 Uhr

EINTRITTSPREISE

Kinder und Jugendliche: € 6,-
Erwachsene: € 9,-
Lehrkräfte: eine Freikarte pro Klasse

BUSSERVICE

Für Schulen und Kindergärten im Landkreis gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Busservice (oganisiert wird die Hin- und Rückfahrt bei Theatervorstellungen).
Der Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche für die Theatervorstellung inkl. Bus-Service beträgt insgesamt € 9,-.
Eine schriftliche Anmeldung für den Busservice ist bis spätestens 26. Februar 2024 an die Theaterpädagogik des Hessischen Landestheaters Marburg zu richten.

KUSS-Team und Theaterpädagogik
Lotta Janßen
Am Schwanhof 68-72, 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 9902-49, E-Mail: l.janssen@hltm.de

PRÄSENTATION

Höhepunkt des Workshopprogramms soll die Präsentation ausgewählter Workshops am Freitag 15. März ab 16.00 Uhr auf der großen Bühne des Hessischen Landestheaters sein. Dort haben teilnehmende Klassen und Gruppen die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit auf der Bühne einem großen Publikum vorzustellen.

Wir bitten alle Lehrkräfte, deren Gruppen gerne dort präsentieren möchten, sich frühzeitig mit ihrem/r Workshopleiter*in darüber abzustimmen und die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Alle Beteiligten, Eltern, Mitschüler*innen, Freunde, Bekannte und sonstige Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Freitag, 15. März, 16.00 Uhr
Theater am Schwanhof – Eintritt frei

ÜBERSICHT NACH SCHULFORMEN

KiTa:	Workshops 1-11
Grundschule:	Workshops 9-38
Grundschule/Sek I:	Workshops 39-59
Sek I:	Workshops 60-62
Sek I+II:	Workshops 63-82
Sek II:	Workshops 83-88
Kombi-Workshops:	siehe Seite 40
Spezial-Workshops:	siehe Seite 42

HINWEISE FÜR FÖRDERSCHULEN

Bitte beachten Sie die Hinweise bei der Altersgruppe in den Workshopangeboten. Wenn das Angebot auch für Förderschulen gilt, werden ggf. die Förderschwerpunkte benannt, für die der Workshop geeignet ist:

gE = Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
kmE = Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung
L = Förderschwerpunkt Lernen
SEH = Förderschwerpunkt Sehen

KONZEPT KITA-ANGEBOTE

Für KiTas gibt es gesonderte Workshops, die verstärkter auf die Bedürfnisse der KiTas eingehen können.

• Wir bieten gezielt Workshops nur für diese Altersklasse an, die sich im zeitlichen Rahmen an die Konzentrationsfähigkeit und die organisatorischen Abläufe anpassen.

• Die Workshops umfassen i.d.R. 2 Zeitstunden. Die Workshopleiter*innen können ggf. vorzeitig kommen und schon vor dem eigentlichen Workshopbeginn die Kinder kennenlernen.

• Die Gruppengröße ist auf 10 Kinder beschränkt. Ggf. kann eine größere Kita-Gruppe geteilt werden und mit jeder Teilgruppe kann an einem Vormittag jeweils nacheinander ein Block durchgeführt werden.

• Die Workshopleiter*innen werden durchgehend von einer/m Erzieher*in unterstützt.

• Eine planende Abstimmung zwischen Workshopleiter*in und Erzieher*in erfolgt im Vorfeld.

1. MANEGE FREI FÜR DEN ZIRKUS

Als mutige Artisten oder Clowns, als zahme oder wilde Tiere wird die Zirkusmanege zu unserem Spielraum. Das regt die Fantasie an und stärkt das Miteinander in der Gruppe.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage und/oder Nachmittage zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum oder Turnhalle mit Matten und Balanciermöglichkeiten
Altersgruppe: KiTa

2. WECKE DAS TIER IN DIR!

Jedes Kind hat ein Lieblingstier oder mehrere Lieblingstiere. Wir erforschen, was diese Tiere ausmacht, wie sie sich bewegen, wie sie einander begegnen können. Wird es gefährlich? Hat jemand Angst vor einem bestimmten Tier? Vielleicht finden wir gemeinsam einen neuen Blick auf das Tier, um diese Angst zu nehmen? Auf jeden Fall wird es wild.

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 2-3 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: Bewegungsraum, Musikraum
- keine Turnhalle -
Altersgruppe: KiTa

3. KATZ UND MAUS – RÄUBER UND GENDARM

Lasst uns das Schauspiel als großes Spiel begreifen mit Spannung, Freude und vor allem Spaß. Träumen ist erlaubt. Mehr Mut für alle. Dabei sein ist alles.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt
Dauer: 1-2 Vormittage und/oder Nachmittage zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum,
Altersgruppe: KiTa

4. ICH BIN DER GROSSE GRAF GROSSSCHNAUZE! – THEATER SPIELEN MIT ARCHETYPEN –

Die Kinder erhalten in einem kurzen Workshop die Möglichkeit, in verschiedene archetypische Rollen zu schlüpfen: Der alte Fiesling, die Liebhaberin, der Narr. Wer entpuppt sich als Darsteller und wer bleibt eher in seinen gewohnten Gefilden? In diesem Workshop haben Erzieher*innen die Möglichkeit, ihre Schützlinge mal aus ganz anderer Perspektive als sonst zu erleben.

Leitung: Daniel Degeest, Frankfurt
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 5.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Toberaum, Steckdose
Altersgruppe: KiTa

5. SCHAU MAL DA!

Alles ist ein Spielplatz. Alles hat eine Geschichte. Um uns herum lassen sich die spannendsten Dinge entdecke, wir müssen nur genau hinschauen. Zusammen packen wir unsere Ferngläser ein und gehen auf eine Entdeckungsreise. Wir sammeln und suchen Dinge um uns herum, die sonst kaum Beachtung bekommen, und finden heraus, was wir alles damit anstellen können. Gemeinsam entwickeln wir eine Geschichte für die Dinge, die sonst keine Stimme haben und schauen, was sie uns zu sagen haben.

Leitung: Tamira Kalmbach, Gießen
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 12.-15.3.; 5.-8.3.; 19.-20.3,
Raum: großer Bewegungsraum mit der Möglichkeit, nach draußen zu gehen.
Altersgruppe: KiTa

6. MUTIGE THEATERSPIELE – KLEINE GESCHICHTEN

Theaterspiele, die Spaß und Mut machen, das Miteinander stärken und die Fantasie anregen. Figuren oder Tiere in kleinen Szenen oder Geschichten fantasievoll umgesetzt – all das ist Theater.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage und/oder Nachmittage zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: KiTa

7. SPIELEND VORAN

In diesem Workshop wollen wir Übungen und Spiele erleben, die uns später helfen, womöglich die Bühne zu erobern. Vielleicht die erste Möglichkeit, mit Theaterspielen in Berührung zu kommen. Mit Spiel und Spaß – auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Sowohl mutige als auch nicht so mutige Teilnehmer*innen sollen auf ihre Kosten kommen.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt
Dauer: 1-2 Vormittage und/oder Nachmittage zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26.,29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: KiTa

8. BUNTES TIERREICH

In diesem Workshop arbeiten wir mit dem Motto „Buntes Tierreich“ und tauchen mit Euch gemeinsam in die spannende Welt der Geräusche und Bewegungen der verschiedenen Tiere ein. Es gibt große und kleine, schnelle und langsame, laute und leise Tiere, die wir mit Euch erforschen und tänzerisch darstellen werden. Dabei beschäftigen wir uns auch mit den Tierstimmen und erarbeiten zusammen eine kleine Geschichte, in der wir durch das Tierreich reisen. Spannende Abenteuer – nur durch eure eigene Kreativität und Vorstellungskraft – werden wir zusammen erleben. Seid Ihr schon gespannt?
ACHTUNG: Buchung nur möglich mit einer zeitversetzten Parallelbuchung einer zweiten Gruppe der Einrichtung am gleichen Tag!

Leitung: Sandra Domnick, Frankfurt
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 13.3.
Raum: Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Kita

Bitten Sie die teilnehmenden Kinder, an allen Workshops-Tagen bequeme Kleidung mitzubringen!

9. SPIELPLATZ „MÄRCHENWELT“

Kommt mit auf den wundervollen Spielplatz „Märchenwelt“! Hier gibt es keine Grenzen für unsere Fantasie. Wir verwandeln uns in Märchenfiguren, erfinden gemeinsam ein Märchen und entwickeln daraus unser ganz eigenes Theaterstück. Ziel dieses eintägigen Workshops ist es, eine bühnenreife Fassung unseres Märchens zu haben, die dann, falls gewünscht, mit ein paar zusätzlichen Proben mit der Lehrkraft zur Aufführungsreife gebracht werden kann.

Leitung: Sabine Kröning, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 2-3 (KiTa) bzw. 4-5 Zeitstd. (GS)
Zeitraum: 11.+12.3.; 4.-8.3.; 26.2.-1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Theaterraum
Altersgruppe: KiTa, Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

10. IM ZAUBERWALD

Im Zauberwald geschehen aufregende Dinge. Dort leben wilde Tiere, Zauberer, Kobolde, Hexen, Elfen, Vampire und viele andere Wesen. Und warum schleicht der Drache auf das Schloss zu? Droht Gefahr? Gibt es Rettung? Was wir im Zauberwald alles erleben, ergibt sich aus unseren gemeinsamen Spielideen. Geleitete Improvisation.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd. (KiTa),
1 Vormittag zu 4 Zeitstd. (GS)
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum oder Turnhalle
Altersgruppe: KiTa (Vorklassen), Grundschule (Kl. 1+2)
(Förderschule: gE, kmE, L)

11. ICH WÜNSCHT´ ICH WÄR EIN HUHN ...

Basierend auf Nadia Buddes Bilderbuch „Und irgendwo gibt es den Zoo“ nähern wir uns spielerisch dem Wesen von Tieren an, beschäftigen uns mit fließenden darstellerischen Übergängen von Mensch zu Tier und zurück zu Mensch und lernen im fantasievollen Schau-Spiel uns selbst, unsere Fantasie und manche eigene Grenze kennen. Denn, wir alle können uns mal fragen: Wieviel Tier steckt eigentlich in mir?

Leitung: Camil Morariu, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd. (KiTa), 1-3 Vormittage zu 3-5 Zeitstd. (GS)
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-22.3.; 26.-29.2.,1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Musikraum, Gymnastikraum
Altersgruppe: KiTa, Grundschule

12. ZIRKUS

Gemeinsam mit den Kindern erarbeite ich ein buntes Programm mit Akrobatik, Clownerie, Jonglage und Zauberei, das zum Abschluss des Workshops als Zirkusvorstellung aufgeführt wird.

Leitung: Thomas Reith, Dransfeld
Dauer: 1-2 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 5.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle
Altersgruppe: Grundschule

13. ÄRGER AUF DEM SPIELPLATZ

Auf dem Spielplatz bahnt sich Ärger an! Was passiert? Stop! Nun seid ihr dran! In kleinen Schritten und mit verschiedenen Szenarien werden wir Szenen erarbeiten, die im Alltag passieren (können). Dabei lassen wir spielerisch Konflikte entstehen und lösen diese. Die Moral von der Geschichte? Das finden wir gemeinsam heraus! Wir tauchen in die Situationen ein und mit Hilfe verschiedener Theatertechniken erarbeiten wir kurze Szenen, die wir uns gegenseitig präsentieren. Wird am Ende alles gut?

Leitung: Werner Alderath, Grevenbroich
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.
Raum: großer Klassen- oder Bewegungsraum,
ideal Raum mit Bühne
Altersgruppe: Grundschule

14. OHNE WORTE – THEATER OHNE SPRACHE

Theater ohne Sprache – geht das überhaupt? Ja, es geht sogar sehr gut! Und schon in kurzer Zeit kann man ein kleines Theaterstück auf die Bühne bringen. Dabei wird alles mit Hilfe von Körpersprache und Mimik erzählt. Unterstützt von vielleicht ein paar Requisiten und Musik.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, ausreichend Stühle,
zwei Tische
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L, SEH)

15. MOVE YOUR BODY

Ein Tanzworkshop für die Kleinen, die schon ganz groß sind. Spaß und Freude am Tanz steht hier im Fokus. Durch lustige Übungen und kreative Spiele werden Musikalität, Körperbewusstsein, Kraft und Kreativität gefördert. Außerdem lernen sie eine kurze coole Choreografie mit Elementen aus Modern Dance und Hip-Hop.
ACHTUNG: Buchung nur möglich mit einer zeitversetzten Parallelbuchung einer zweiten Klasse der Schule am gleichen Tag!

Leitung: Manuel Gaubatz, Frankfurt
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 14.3.
Raum: Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Grundschule

16. „ICH BIN EIN KLETTERGERÜST!“

Im Theater können wir alles sein! So zum Beispiel auch ein Klettergerüst. In diesem Workshop entwickeln wir kleine Szenen und schlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen - und das alles zum Thema „Spielplatz“. Was für Geschichten können sich hier abspielen?

Leitung: Lina Karlotta Heusinger von Waldegge, Köln
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum;
sauberer Boden
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

17. “WIR ERWECKEN EIN KINDERBUCH ZUM LEBEN “

Ein Theaterstück erleben- tolle Sache !
Ein Theaterstück selbst entwickeln, spielen, Kulisse gestalten, Plakate entwerfen - also alle Dinge erledigen, von der ersten Idee bis zur Aufführung - ist ein einzigartiges Erlebnis. In meinem Workshop will ich die Kinder auf diesem Weg begleiten. Es werden ihre sozialen Kompetenzen gefördert, ihre Eigeninitiativen angeregt. Anhand theaterpädagogischer Übungen werden wir ein Kinderbuch für die Bühne bearbeiten und als Theaterstück inszenieren.

Leitung: Karin Wölfer, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittage 4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2.,1.3.
Raum: Turnhalle
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

18. KLASSENRAUM = THEATER

Ein ganzes Theaterstück in einem einzigen Workshop fertigstellen? Ja, das geht. Wir verwandeln euren Klassenraum in unseren „Spiel-Platz“, unsere Bühne. Wir nutzen die Gegenstände im Raum als Bühnenbild, Requisiten und Kostüme und entwickeln gemeinsam mittels Theaterübungen eine eigene kleine Geschichte, die wir dann vielleicht sogar den Parallelklassen am Ende des Workshops vorführen können. Klingt krass? Ist es auch. Aber es macht Spass!

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: großer Klassenraum, Bewegungsraum, Gymnastikraum – keine Turnhalle –
Altersgruppe: Grundschule

19. SPIEL-PLATZ: FIGURENTHEATER

Für diesen Workshop reicht ein wenig Handmalfarbe und schon verwandeln sich Kinderhände in Pflanzen, Menschen oder Tiergestalten, die uns ihre Geschichten erzählen. So können die Kinder spielerisch ihrer Fantasie und ihren Händen freien Lauf lassen. Die Geschichten bestimmen die Teilnehmenden selbst, oder wir lassen uns von Kinderbüchern inspirieren.

Leitung: Lara Paschold, Wien
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

20. KLANGSPIELE

Mit Hilfe wundervoller Klanginstrumente begeben wir uns in eine ganz besondere Welt. Zarte Saiteninstrumente und Windspiele lassen unsere Seele in der Hängematte schaukeln. Trommeln, andere Schlaginstrumente und Rasseln beleben all unsere Sinne und alles zusammen beflügelt unsere Fantasie und bereitet den Platz für Spiele. Dieser eintägige Workshop ist eine bunte Mischung aus Lauschen, Spüren, Musizieren, Tanzen, Singen, Erzählen und Theater spielen.

Leitung: Sabine Kröning, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.+12.3.; 4.-8.3.; 26.2.-1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Musikraum
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

WORKSHOPS ONLINE BUCHEN:

Das Buchungsformular finden Sie auf der Internetseite www.theater-spielen-workshops.de

21. AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Auf die Plätze, fertig, los: Wir machen uns auf eine Reise mit vielen Abenteuern und neuen Herausforderungen! In diesem Workshop geht es darum, gemeinsam als Klasse kleine und große Herausforderungen zu meistern und so zu einem Ensemble zusammenzuwachsen.

Leitung: Lina Karlotta Heusinger von Waldegge, Köln
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum; sauberer Boden
Altersgruppe: Grundschule

22. THEATER! SPIELEN! LERNEN!

Mit einfachen Übungen lernen die Kinder Spielfreude, Selbstkompetenzen und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Alle Kinder werden ermutigt, eigene schauspielerische Fähigkeiten zu entdecken und auszuprobieren. Nicht das Auswendiglernen von Texten steht hier im Vordergrund, sondern Spontanität, Mut und Lust am Spielen.

Leitung: Olek Witt, Dresden
Dauer: 1-5 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 12.2.-16.2.
Raum: großer Klassenraum, Gymnastikraum, großer Musikraum, Aula
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

23. THEATER MIT GERÄUSCHEN

Die Schüler*innen erfinden gemeinsam Szenen, die sie darstellen und dabei mit selbstgemachten Soundeffekten untermalen. Dabei erlernen sie Grundtechniken der Pantomime und welche Geräusche sie mit ihrem eigenen Körper, aber auch mit einfachen Gegenständen erzeugen können.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, ausreichend Stühle, zwei Tische
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L, SEH)

24. MEIN LIEBSTER PLATZ

Wir spielen Spiele und Theaterspiele rund um das Thema, was es heißen kann, einen Platz für sich zu finden. Wo ist der freie Platz? Wie erreiche ich ihn? Wie bewahre ich ihn? Muss ich ihn manchmal wieder verlassen, damit das Spiel spannend bleibt? Mit viel Spaß und Bewegung entdecken wir so vielleicht auch ganz nebenbei, was denn unsere eigenen Lieblingsplätze so ausmacht. Oder auch wie toll es sein kann, seinen Platz in einer Gruppe zu finden.

Leitung: Volker Stephan Lather, Gleichen
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 19.-21.3.; 26.-29.2.
Raum: großer Bewegungsraum, Musikraum, Gymnastikraum, Aula; Stühle für Teilnehmende
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

25. DIE PINGUINE MIT DEM ROTEN SCHNÄBELN

Direkt auf einem Eisberg brüten die Kaiserpinguine. Ihre Ruhe wird durch die Ankunft einiger kleiner Pinguine mit roten Schnäbeln erheblich gestört. Was nun, denn schließlich sind diese Rotschnäbel ja ganz anders, die können doch nicht zu uns gehören! Wir spielen diese Geschichte mit der ganzen Klasse, mit viel Bewegung und Spaß.

Leitung: Eric Haug, Münster
Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: 19.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum; sauberer Boden
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, L)

26. OHNE WORTE ERZÄHLEN!

Wie können wir Geschichten ohne Worte erklären, erzählen, darstellen? Welche Themen interessieren uns? Welche Bilder finden wir dafür? Welche Sounds, Geräusche können auch etwas erzählen? Wir entwickeln gemeinsam eine Geschichte, die wir alle erzählen wollen. Mit allem, was wir haben, außer unseren Worten.

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: großer Klassenraum, Bewegungsraum
– keine Turnhalle –
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: SEH)

Bitten Sie die teilnehmenden Kinder, an allen Workshops-Tagen bequeme Kleidung mitzubringen!

27. WIR ERFINDEN EIN THEATERSTÜCK

Die Schüler*innen erfinden zusammen eine Geschichte. Dabei dürfen alle ihre Vorschläge dem Spielleiter zurufen. Jede Idee wird aufgenommen und muss von den Schüler*innen in die Erzählung eingebaut werden. Anschließend wird diese Geschichte theatral umgesetzt, wobei die Schüler*innen nicht nur Personen, sondern auch Gegenstände und das Bühnenbild spielen sowie atmosphärische Geräusche und den Soundtrack beisteuern.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, ausreichend Stühle
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L, SEH)

28. AUF GEHT'S ZUM THEATERSPIELPLATZ! – FÜR JÜNGERE –

Theaterspielen macht Spaß – und was für welchen! In diesem Workshop geht es zum Theaterspielplatz, wo die Schüler*innen (erste) Theatererfahrungen sammeln und sich ausprobieren können, während sie gleichzeitig gemeinsam Herausforderungen lösen. Spaß und Freude stehen dabei an erster Stelle, und gleichzeitig wird durch das gemeinsame Spiel das Gruppengefühl gestärkt und vielleicht das eine oder andere versteckte Talent entdeckt?

Leitung: Jane Dreiss, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 4.+.5.3.; 18.+19.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Grundschule

29. ABENTEUERSPIELPLATZ „MÄRCHENWELT"

Die Märchenwelt ist wie ein großer Abenteuerspielplatz. Hier gibt es keine Grenzen für unsere Fantasie. Wir verwandeln uns in Märchenfiguren, erfinden gemeinsam ein Märchen und entwickeln daraus unser ganz eigenes Theaterstück. Ziel dieses 2 bis 3-tägigen Workshops ist es, durch Proben unter professionellen Regieanweisungen eine aufführungsreife Theaterfassung eines eigenen Märchens zu haben.

Leitung: Sabine Kröning, Marburg
Dauer: 2-3 Vormittage zu 4-5 Zeitstd,
Zeitraum: 11.+12.3.; 4.-8.3.; 26.2.-1.3.
Raum: Theaterraum oder großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

30. VOM BILD ZUM STÜCK – GESCHICHTEN ERFINDEN

Ausgehend von Bildern lassen die Schüler*innen ihre Fantasie spielen, entwickeln kleine Geschichten, die sie dann darstellerisch umsetzen und sich gegenseitig präsentieren. Wir beginnen mit einfachen Standbildern, die im Verlauf des Workshops nach und nach durch Bewegung und Sprache ergänzt werden.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, ausreichend Stühle, zwei Tische
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L, SEH)

31. HIER STEHE ICH, HIER IST MEIN PLATZ!

Den eigenen Platz finden, sich Raum schaffen und auf der Bühne stehen. Präsent sein.
In dem Workshop geht es darum, sich zu zeigen und als ein Teil der Gruppe eigenständig zu handeln und zu erfahren, wie es sein kann, vor anderen Menschen zu stehen.

Leitung: Lina Karlotta Heusinger von Waldegge, Köln
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum; sauberer Boden
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

32. LUSTIGE UND VERRÜCKTE GESCHICHTEN ERFINDEN UND SPIELEN

Wir werden zu Themen, die die Kinder vorschlagen, improvisieren und Geschichten erfinden. Aus dem Improvisationsmaterial werden wir anschließend kleine Szenen bauen, die dann, je nach der verfügbaren Zeit, zu einem kleinen Theaterstück führen können. Die Kinder sollen sich vor dem Workshop ein paar Themen aussuchen. Mitzubringen ist vor allem Lust am Spielen.

Leitung: Olek Witt, Dresden
Dauer: 1-5 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 12.2.-16.2.
Raum: großer Klassenraum, Gymnastikraum, großer Musikraum, Aula
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: L)

33. AB AUF DEN MUSICAL-SPIELPLATZ!

Singen, Tanzen, Spielen und das alles gleichzeitig. Sich darin auszuprobieren erfordert Mut und macht unsagbar viel Spaß! Wir nehmen uns ein Lied aus einem bekannten Musical und werden es nicht nur singen, sondern auch dazu einen Tanz einstudieren und uns schauspielerisch ausprobieren. Ich freue mich drauf, mit euch gemeinsam in die Welt der Musicals einzutauchen!

Leitung: Rebecca Schmieder, Bodenheim
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-14.3.
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule

34. SPIEL-SITUATIONEN OHNE GRENZEN

Spielerisch und mit viel Freude werden wir einfache Basic-Übungen zur Schauspielerei machen und versuchen anhand von simplen Improvisationen in Spiel-Situationen zu kommen. Wir achten darauf, dass die Stimme zum Einsatz kommt und wir präsent sind - auch bei den Basics, Übungen und bei den Spielen zur Schauspielerei.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt
Dauer: 1-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26.,29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsaum, gerne auch Raum mit Bühne
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

35. HÖRSPIEL-WORKSHOP

Der Workshop besteht aus zwei Teilen. In Teil 1 erfinden die Schüler*innen eine Geschichte und arbeiten Dialoge aus. In Teil 2 probieren sie aus, welche Geräusche sie mit ihrem eigenen Körper, aber auch mit einfachen Gegenständen erzeugen können. Dann werden die Dialoge und die Geräusche aufgenommen. Das Ergebnis wird dann vom Theaterpädagogen bearbeitet und der Lehrkraft als Audiodatei zur Verfügung gestellt.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 2 Vormittage zu je 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: Raum mit guter Akkustik
Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L, SEH)

36. SHOW- UND BÜHNENKAMPF EIN WORKSHOP FÜR JÜNGERE

Bühnenkampf umfasst das Erlernen, wie für Bühnen- oder für Filmproduktionen Kämpfe erarbeitet werden, wie man den Körper dafür trainiert und wie man im Bühnenkampf agiert und choreografiert wird, ohne sich zu verletzen. Dazu gehören Schlag- & Tritttechnik, akrobatische Einheiten (Handstand, Rad, Purzelbaum, Überschlag & Flugrollen), Sprungtechnik und Fallschule. Auch der schauspielerische Aspekt beim Bühnenkampf fließt mit ein.

Leitung: Alexander Baab, Stromberg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd. (inkl. ca. 30 Minuten Pause) auch Nachmittage möglich, Beginn ab 9:00 Uhr
Zeitraum: 11., 13.-15.03., 4.-6.3., 18.-20.03., 26.-28.2.
Raum: Gymnatikraum, Turnhalle; ausreichend Platz für Fallschutzmatten, Warm-Up-Parcour, (Matten, Bänke, Ringe, Seile sind von Vorteil)
Altersgruppe: Grundschule (Kl. 3+4)

37. DA IST NOCH PLATZ AM WASSERLOCH – EINE STÜCKENTWICKLUNG ÜBER TIERISCHE KONFLIKTE

Der große Löwe will das Wasserloch für sich, dabei ist doch genug für alle da! Doch die Tiere der Savanne schmieden bereits einen Plan... In dieser Workshopwoche erarbeiten Kinder der Klassen 3 oder 4 ein vollständiges Theaterstück. Mit Hilfe von Videos entwickeln die Kinder ihre eigenen tierischen Figuren und aus ihren Rollen heraus eine Lösung für das Dilemma des Wasserlochs. Am Ende wird das Stück in einer Präsentation aufgeführt.

Leitung: Daniel Degeest, Frankfurt
Dauer: 5 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 5.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: Gymnastikraum, Turnhalle, großer Musikraum
Altersgruppe: Grundschule (Kl. 3+4)

38. DAS SPIEL MIT LICHT UND SCHATTEN

Ein Kind wird in eine Flasche gezaubert und vielarmige Wesen durchqueren einen düsteren Wald - das Schattentheater ermöglicht viele Illusionen. Wir erkunden die unterschiedlichen Wirkungen der Schatten unseres Körpers und verschiedener Gegenstände und die besonderen Effekte je nach Abstand zur Lichtquelle. Mithilfe unserer Körper, verschiedener Requisiten und bemalter Folien entsteht eine fazinierende Geschichte.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: verdunkelbarer Raum, Overheadprojektor, Möglichkeit zum Spannen eines Seils (für den Vorhang) quer durch den Raum.
Altersgruppe: Grundschule (Kl. 3+4) (Förderschule: gE, kmE, L)

39. ABGETAUCHT – SPIELPLATZ UNTERWASSERWELT

Bei diesem Großmasken-Workshop könnt ihr selbst Leuchtfische, Riesenkraken, Zauberwesen und Unterwassermonster bauen. Mit viel Kreativität und unterschiedlichsten Techniken und Materialien entstehen beindruckende Masken. Nach der 2tägigen Maskenherstellung wird an den anderen beiden Tagen ein farbiges Masken-Theaterstück eingeübt, wo es in der bunten Unterwasserwelt von zahlreichen unterschiedlichen Figuren nur so wimmelt und spannende Dinge passieren. „Abgetaucht“ nimmt euch mit in die farbenfrohe Welt der unbekannten Tiefe.
Das Stück wird dann am 15. März nachmittags bei der öffentlichen Präsentation der Workshopergebnisse im Theater am Schwanhof aufgeführt!

Leitung: Thomas Reith, Hanna Reinhardt, Dransfeld
Dauer: 3-4 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-14.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle
Altersgruppe: Grundschule (Kl. 3+4), Sek I (Kl. 5+6)

40. THEATER? KLAR, MACHEN WIR!

Aus dem Nichts heraus Theater spielen. Das ist Improvisationstheater. Wir brauchen nur Fantasie, unseren Körper, Stimme, Teamgeist, etwas Mut, Übung und ganz viel Spaß. Schon entstehen spannende und verrückte Szenen. Wir wollen spielerisch die Regeln des Improtheaters erlernen und die Geschichten erzählen, die euch wichtig sind. Ob tragisch, komisch, phantastisch, banal, erfunden oder selbst erlebt, der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Nur eins ist wichtig: Spaß soll es machen.

Leitung: Inga Blix, Marburg
Dauer: 1 -3 Vormittage zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großes Klassenzimmer, großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

41. MUTIGE HELD*INNEN

Was ist ein/e Held*in? Die Bandbreite ist sehr groß: Es können Idole, Stars, Vorbilder, Comicfiguren, aber auch historische Persönlichkeiten sein. Ob Traumhelden oder reale Menschen. Ob Helden der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft. Alles ist möglich. Spielerisch improvisieren wir Szenen mit mindestens einem/r Held*in, die uns hoffentlich mutig machen und unser Selbstvertrauen stärken.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt
Dauer: 1-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26.,29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsaum, gerne auch Raum mit Bühne
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

42. HÖMMA! WAT IS'?

Heutzutage wird viel geredet, aber hören wir uns überhaupt noch zu? Verstehen wir einander noch, wenn wir mit der ganzen Welt verbunden sind und diese auf uns einprasselt? Wieviel Sprache brauchen wir, damit wir uns wirklich mitteilen? Und was haben unsere Körper zu erzählen? Wir erforschen in einer lustvollen Theaterreise Körper und Stimme und machen uns in verschiedenen entschleunigenden Übungen, Spielen und Szenen deren Einsatz bewusst.

Leitung: Camil Morariu, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-22.3.; 26.-29.2.,1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum
Altersgruppe: Grundschule, Sek I

43. SPIEL-PLATZ: SCHATTEN-THEATER

Das Schattentheater bietet unendliche Möglichkeiten, um imaginäre Figuren und neue Welten zu erfinden, in denen wir unsere Ängste und Sorgen hinter uns lassen und furchtlos unsere Zukunft gestalten können. Hierfür benötigen wir nur Papier, Schere und einen Tageslichtprojektor, um unsere Mut-Vorstellungen sichtbar werden zu lassen sowie unsere Fantasie und Kreativität für das Schattenspiel. Die Mut-Mach-Themen bestimmen die Teilnehmenden oder sind von Kinderbüchern inspiriert.

Leitung: Lara Paschold, Wien
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 18.-21.3.
Raum: abdunkelbarer, großer Bewegungsraum, Tageslichtprojektor
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

44. KINDER HABEN RECHTE ODER GEBT DEN KINDERN DAS KOMMANDO!

Kinder haben Rechte. Sie sind in den UN-Konventionen verankert. Und mit diesen Rechten können wir einiges anstellen. Wir werden mittels Improvisationen und Gedankenspielen unsere Rechte überprüfen, erweitern, wenn nötig korrigieren und szenische Umsetzungen finden. Unsere Forderungen stellen wir dann vor, wenn es heißt: Herzlich Willkommen zur KUSS - Kinderkonferenz!

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: großer Klassenraum, Bewegungsraum, Gymnastikraum – keine Turnhalle –
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: SEH)

GRUNDSCHULE – SEK I

45. BÜHNE FREI FÜR STARS UND PANNEN

Ihr spielt eine Band samt Techniker und Crew, die ein Musik-Video erstellen wollen. Der Manager gibt letzte Anweisungen, Masken- und Kostümbildner stylen noch mal nach, Tontechnik und Kameraleute sind bereit. Ton ab, Kamera läuft - ein Sänger niest, ein Kabel verheddert sich ... Gemeinsam geht es mit viel Spaß durch all eure selbst entwickelten Pannen und Szenen. Wer ihr seid, was alles passiert und wie es endet, entscheidet allein eure Fantasie.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule (Kl. 4), Sek I (Kl. 5-8) (Förderschule: gE, kmE, L)

46. WIR BAUEN UNS EIN POWERHOUSE!

Du schaffst das. Glaub an Dich. Sei mutig. Immer wieder wird uns sowas gesagt. Aber es ist gar nicht so einfach, das immer umzusetzen. Und deshalb gehen wir die Schritte gemeinsam. Mittels Bewegungsimpros, gemeinsamer Gedankenspiele und Gruppenübungen entwickeln wir Texte und Spielszenen, mit denen wir unser eigenes Powerhaus kreieren können. Daraus kann ein gemeinsames Ritual für den Alltag entstehen oder sogar ein richtiges Stück!

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Musikraum – keine Turnhalle –
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: SEH)

47. DREI WÜNSCHE FREI – NACH DAS KALTE HERZ VON WILHELM HAUFF

Die Geschichte über den armen Köhler Peter Munk, der im Tausch für Reichtum und Ansehen sein warmes Herz hergibt, steht im Zentrum dieses phantasiereichen Workshops, in dem wir uns über diverse Spiele und improvisierte Szenen in verschiedenen Rollen ausprobieren dürfen. Was wünscht man sich und warum, wenn einem die Welt zu Füßen liegt? Wieso möchte man so gerne jemand anderes sein? Und wie weit verliert man sich, wenn man sich im Spielen verliert? Wir werden uns gemeinsam auf eine spannende Reise begeben und kreative Möglichkeitsräume schaffen.

Leitung: Camil Morariu, Marburg
Dauer: 1-4 Vormittage zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-22.3.; 26.-29.2.,1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, gerne auch Bühne
Altersgruppe: Grundschule, Sek I

Anmeldung für einen Workshop (WS)
der 27. Hessischen
Kinder- und Jugendtheaterwoche
in Marburg 10. März bis 16. März 2024
Anmeldeschluss 31.1.2024

Nutzen Sie idealerweise unser online-Buchungsformular unter „Workshops buchen“ auf unserer Internetseite.
www.theater-spielen-workshops.de

Alternativ senden Sie uns die Anmeldung per Mail mit allen hier aufgeführten erforderlichen Angaben an:
info@theater-spielen-workshops.de

Oder Sie schicken dieses Papierformular per Post an:
SchulKultur e.V., Körnerstraße 17, 35039 Marburg

Institution (Schule/Einrichtung):

Name: _____

Adresse: _____

Tel. Sekretariat: _____

E-Mail: _____

Kontaktperson:

(Geben Sie unbedingt Kontaktdaten an, unter denen wir Sie direkt persönlich erreichen können.)

Name: _____

Telefon (privat): _____

Persönliche E-Mail: _____

Angaben zu den Schüler*innen

Anzahl: ____ männlich ____ weiblich

Alter: von ____ bis ____ Jahren Klasse: ____

Befinden sich behinderte Kinder in der Gruppe?

☐ ja ☐ nein

Anzahl / Art der Behinderung:

_____

Erstwahl / bevorzugte Wahl

WS-Nr.: _____

WS-Leiter*in: _____

WS-Titel: _____

mögliche Durchführungstermine:
(siehe WS-Angebot)

☐ Wir können an allen angebenen Tagen.

☐ Wir können nur an diesen Wochentagen:

☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr

Wir können leider nur an folgenden Tagen:

_____

gewünschte Workshoplänge:
(Mehrfachwahl möglich)

☐ 1-tägig ☐ 2-tägig ☐ 3-tägig ☐ 4-5-tägig

Zweitwahl / alternative Wahl

Bitte wählen Sie hier etwas aus dem Angebot eines/r anderen Workshopleiter*in aus, falls der/die Workshopleiter*in der Erstwahl überbucht sein sollte.

WS-Nr.: _____

WS-Leiter*in: _____

WS-Titel: _____

mögliche Durchführungstermine:
(siehe WS-Angebot)

☐ Wir können an allen angebenen Tagen.

☐ Wir können nur an diesen Wochentagen:

☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr

Wir können leider nur an folgenden Tagen:

_____

gewünschte Workshoplänge:
(Mehrfachwahl möglich)

☐ 1-tägig ☐ 2-tägig ☐ 3-tägig ☐ 4-5-tägig

48. SPIEL-RÄUME

Durch Einsatz von Körper, Stimme und Spiel (Improvisation) werden wir Räume durchschreiten, sowohl in der Fantasie als auch konkrete reale Räume. Kreativität wird gefordert und gefördert.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt
Dauer: 1-2 Vormittage zu 2-4 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26.,29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsaum, gerne auch Raum mit Bühne
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

49. THEATERSPIELE, IMPROVISATIONEN

Theaterspiele machen Spaß, fördern die Gemeinschaft und führen Schritt für Schritt ans Theaterspielen heran. Hier kann sich jede/r ausprobieren und erfahren, wie aus dem Nichts kleine Szenen entstehen.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule (Kl. 3+4), Sek I (Kl. 5); auch für Theater-AGs und Vereine (Förderschule: gE, kmE, L)

50. TÖNE, GERÄUSCHE, GEDICHTE, LIEDER

Die Kinder kombinieren Lieder und Szenen mit Geräuschen, Klängen und Tönen, die wir mit Hilfe verschiedener Gegenstände im Raum spielerisch erzeugen.

Leitung: Olga Popova, Gießen
Dauer: 1-4 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 5.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, Turnhalle
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

GRUNDSCHULE – SEK I

51. DER 35. MAI – EINE REISE FÜR DIE PHANTASIE

Konrad soll einen Artikel über die Südsee schreiben, weil er angeblich keine Phantasie hat. Aus einer Langeweile heraus tritt er eine wilde Reise an auf einem rollschuhfahrenden Pferd, lernt das Schlaraffenland und die „verkehrte Welt“ kennen, in der Kinder die Aufgaben von Erwachsenen übernehmen, Erwachsene allerdings zur „Besserung“ in die Benimmschule geschickt werden. Im Zentrum dieses phantasievollen Workshops stehen die Gedanken und Wünsche der Kinder. Frei nach Erich Kästner untersuchen wir, wie die Welt von Morgen aussehen muss und was heutzutage (noch) falsch läuft.

Leitung: Camil Morariu, Marburg
Dauer: 1 -4 Vormittage zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-22.3.; 26.-29.2.,1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, gerne Bühne
Altersgruppe: Grundschule, Sek I

52. SPIEL-PLATZ: IMPROVISATIONSTHEATER

Aus dem Moment heraus Theater spielen – das ist Improvisationstheater. Dafür benötigen wir nur unseren Körper und unsere Stimme. Hierzu erschaffen wir kurze improvisierte Szenen, in denen Spannendes oder Berührendes gezeigt wird. Zugleich trainieren wir unsere Spontaneität und Kreativität.

Leitung: Lara Paschold, Wien
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

53. GESCHICHTEN ERZÄHLEN, SPIELEN, ERFINDEN

Das ganze Leben ist voller Geschichten. Manche sind wahr, einige erfunden, viele werden immer wieder erzählt. Aber wie erzählt man eine Geschichte und was macht eine gute Geschichte aus? Wann ist sie spannend? Wir wollen herausfinden, was eine gute Geschichte ist, eigene Geschichten entwickeln, gemeinsam erzählen oder uns vom einzelnen erzählen lassen. Was kann der Zuhörer tun, um den Erzähler zu unterstützen? Und brauchen Geschichten eigentlich immer Worte? Finden wir es raus.

Leitung: Inga Blix, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großes Klassenzimmer, großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

54. PLAY DATE

Auf dem Spielplatz geht es richtig ab. Hier werden Deals ausgemacht, wie lange wer schaukeln darf, es wird sich gestritten und wieder vertragen, Geheimnisse werden sich anvertraut und Spielgeräte verwandeln sich in Drachen und Schlösser. Manche spielen in Gruppen, andere sind ganz für sich. Theater ist im Grunde nichts anderes. Wir tauchen ein in unsere Fantasiewelten mittels Theaterübungen und erforschen die Stadien von Solokünstler*innen bis Teamplayern.

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: großer Klassenraum, Bewegungsraum, Musikraum, – keine Turnhalle –
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: SEH)

55. ZIRKUS-ARTISTEN

Akrobatik, Tücherjonglage, Clownsnummern, Einradfahren, Pois, Balancieren, Stelzen laufen, Bauchtanz – der Klassenraum wird zur Manege und wir zu Artisten!

Leitung: Iva Vodickova, Gleichen
Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: 15.3.
Raum: kleine Turnhalle oder großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule, Sek I

56. UND LOS GEHT´S - IMPROVISATIONSTHEATER

Theater kann auch Improvisation sein. Einfach losspielen! Alles was wir brauchen ist unseren Körper, unsere Stimme, Teamgeist, etwas Mut und Übung. Mit Fantasie, der keine Grenzen gesetzt sind, entwickeln wir schnell kleine Szenen. Was dann entsteht, kann tragisch, komisch, erfunden oder selbst erlebt sein. Mit viel Freude und Lust entdecken wir das Improvisationstheater!

Leitung: Inga Blix, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großes Klassenzimmer, großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, Seh)

57. LUSTIGE SZENEN UND GESCHICHTEN

Wir erspielen uns kleine Szenen und komisch-witzige Situationen. Zusammengesetzt ergeben sie möglicherweise eine kleine, ungewöhnliche Geschichte. Dafür nutzen wir Elemente der Übertreibung, Nachahmung, Verfremdung und überraschender Wendungen.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Grundschule (Kl. 3+4), Sek I (Kl. 5) (Förderschule: gE, kmE, L)

58. SPIEL-PLATZ-TRÄUME

Anhand von Traumerlebnissen werden Szenen improvisiert. Wovon träumst du nachts zu Hause oder kann man auch tagsüber auf dem Spielplatz träumen? An was denkst du, während du auf der Schaukel in den Himmel fliegst? Hast du ein Kribbeln im Bauch, wenn es auf der Rutsche schnell hinunter geht? Mit Übungen für Körper, Präsenz, Spielfreude und Stimme nähern wir uns euren Träumen.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt
Dauer: 1-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26.,29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsaum, gerne auch Raum mit Bühne
Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

59. MÄRCHEN: SPIEL-PLATZ FÜR HELD*INNEN

Hänsel und Gretel, das tapfere Schneiderlein oder der gestiefelte Kater. Sie alle eint, dass sie sich den Herausforderungen kreativ stellen und in diesen über sich hinauswachsen. In diesem Workshop werden berühmte Szenen aus der Märchenwelt nachgestellt, und die Teilnehmer*innen können in nachgespielten Szenen zu Held*innen werden. Wir untersuchen spielerisch, was Mut ist, und finden heraus, wie man sich klug aus brenzligen Lagen rettet.

Leitung: Camil Morariu, Marburg
Dauer: 1 -3 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-22.3.; 26.-29.2.,1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, gerne auch Bühne
Altersgruppe: Grundschule, Sek I

Bitten Sie die teilnehmenden Kinder, an allen Workshops-Tagen bequeme Kleidung mitzubringen!

60. JUST DANCE

In diesem Workshop erlernt ihr innerhalb kurzer Zeit eine coole Choreografie mit Elementen aus dem Bereich Hip Hop und Modern und könnt eure eigene Kreativität mit einbringen und einen kurzen Teil der Choreografie mit euren Tänzerkolleg*innen selbst gestalten. Damit wir nicht ohne Vorbereitung in die Tanzchoreografie starten, gibt es zu Beginn ein paar spielerische Tanzelemente, um den Körper zu erwärmen und zu dehnen.
Buchung nur möglich mit einer Parallelbuchung einer zweiten Klasse der Schule am gleichen Tag!

Leitung: Manuel Gaubatz, Frankfurt
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 14.3.
Raum: Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Sek I (Kl. 5+6)

61. DU DA HIN, IHR DA HIN
– EIN WORKSHOP ZUR REGIEFÜHRUNG VON KINDERN –

Wir alle wollten doch immer mal das Sagen haben. Entscheiden, wie die Geschichte weitergeht und welche Person wie was spielen soll. HIER kommen alle mal an die Reihe. Mit Hilfe des „Mischpult-Prinzip“ – nach Maike Plath – lernen die Kinder das Theater als einen Raum kennen, in dem sie selbst kreieren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Das Ziel ist es, jedes Kind die Verantwortung für die ganze Gruppe übernehmen zu lassen, so den Mut zu finden eigene Ideen umzusetzen und live zu sehen.

Leitung: Tamira Kalmbach, Gießen
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 12.-15.3.; 5.-8.3.; 19.-20.3,
Raum: großer Klassenraum
Altersgruppe: Sek I

62. AUF DIE PLÄTZE! FERTIG! SPIELEN!

Improvisieren heißt kreativ sein. Schnell, spontan und mutig auf die Situation und die Spielpartner zu reagieren. Sich selbst wahrzunehmen und dabei den gesamten Bühnenraum und alle Mitspieler im Blick zu bewahren, erfordert Übung. Wir werden uns in diesem Workshop mit spielerischen Übungen beschäftigen, die die Möglichkeit bieten, die eigenen schauspielerischen Fähigkeiten auszuprobieren. So kann aus dem „Nichts“ eine spannende und eine kreative Welt entstehen, in der viele Wünsche erfüllt werden.

Leitung: Olek Witt, Dresden
Dauer: 1-5 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 12.2.-16.2.
Raum: großer Klassenraum, Gymnastikraum, großer Musikraum, Aula
Altersgruppe: Sek I (Förderschule: L)

63. DRÜBER, DRUNTER, DRAN, DANEBEN

Der Ort, an dem eine Theaterszene stattfindet, kann entscheidend sein für das, was in ihr passiert. Gemeinsam lassen wir mit viel Spaß und aus Improvisationen Orte im Kopf entstehen, um sie dann in Szenen zu beleben – auch ganz ohne Bühnenaufbauten oder Requisiten. Wie kann ein Raum sich verändern? Was befindet sich neben mir und um mich herum, wenn ich es mir vorstelle? Wie kann ich einen Ort auf der Bühne nur durch Theaterspiel so zeigen, daß er auch im Kopf des Zuschauers entsteht?

Leitung: Volker Stephan Lather, Gleichen
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 19.-21.3.; 26.-29.2.
Raum: großer Bewegungsraum, Musikraum, Aula, Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Sek I (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

64. KÖRPER IM RAUM

In diesem Tanzworkshop wird der Körper im Raum zum Zentrum unserer Kreativität. Du wirst neue Bewegungsqualitäten entdecken und die Beziehung deines Körpers zum Raum und zu anderen Körpern erforschen. Es ist die perfekte Gelegenheit, in deine Kreativität einzutauchen und zu erfahren, wie es ist, Teil eines Bewegungsdialogs zu sein. Du brauchst keine Tanzerfahrung mitzubringen.
Buchung nur möglich mit einer Parallelbuchung einer zweiten Klasse der Schule am gleichen Tag!

Leitung: Sandra Domnick, Frankfurt
Dauer: 1 Vormittag zu 2 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 13.3.
Raum: Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Sek I (ab Kl. 8), Sek II

65. SPIEL-PLATZ: AUSDRUCKSTANZ

Inspiriert von der Musik wollen wir in diesem Workshop zu einem natürlichen Körper- und Bewegungsausdruck zurückkehren und tanzend unsere Spiel- und Bewegungsfreude entdecken. Dafür wird es ausreichend Zeit zum Aufwärmen, Hineinspüren sowie Wiederholungen und Vertiefen geben. Während des Workshops erfreuen wir uns an der eigenen Bewegung und kommen dabei immer mehr ins freie Tanzen. So finden wir unsere individuelle Bewegungssprache, um im freien Ausdruckstanz unsere ganz persönlichen Geschichten zu erzählen.

Leitung: Lara Paschold, Wien
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Musikanlage
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

66. WER, WIE, WAS, WIESO, WESHALB, WARUM

In diesem Workshop beschäftigen und analysieren wir die für den/die Schauspieler*in sehr wichtigen W-Fragen - Wer, Wie, Was, Wieso, Weshalb, Warum - und mit dem eigenen ICH und diesem ICH in einer Rolle. Mit allem was zum Schauspiel dazugehört: Atmung, Stimme, Improvisation, Szenenarbeit. Und natürlich gehen wir um mit dem „Treibstoff“ eines jeden Darstellenden: Dem Lampenfieber.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt
Dauer: 1-3 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsaum, gerne auch Raum mit Bühne
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

67. THEATER DIREKT
EIN STÜCK ENTSTEHT AUS DEM NICHTS

Die Schüler*innen erfinden zusammen eine Geschichte. Dabei dürfen alle ihre Vorschläge dem Spielleiter zurufen. Jede Idee wird aufgenommen und muss von den Schüler*innen in die Erzählung eingebaut werden. Anschließend wird diese Geschichte theatral umgesetzt, wobei die Schüler*innen nicht nur Personen, sondern auch Gegenstände und das Bühnenbild spielen sowie atmosphärische Geräusche und den Soundtrack beisteuern.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, ausreichend Stühle
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L, SEH)

68. TANZ!

In diesem Bewegungs- und Tanzworkshop probieren wir aus, unsere Gefühle und Geschichten ohne Wörter zu teilen. Die Bühne und/oder das Klassenzimmer werden zu einer Landschaft aller möglichen Bewegungen, Begegnungen und Rhythmen. Durch Kopieren und Improvisationen spielen wir und lernen, wie man ein choreografisches Element, eine Szene aufbaut, eigene kurze Tänze oder Bewegungsmuster kreiert und sie mit dem Text/Wort/Geräusch/Erinnerung verbindet.

Leitung: Olga Popova, Gießen
Dauer: 2-4 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 5.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, Turnhalle
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

69. CHAOS-IST-PROGRAMM

Ob in der Schule, im Verein oder Zuhause. Oft wird von uns erwartet, ein perfektes Ergebnis abzuliefern. Doch was ist, wenn wir einfach mal ausprobieren und toben möchten? In diesem Workshop lernen die Kinder auf spielerische Art die verschiedenen Gewerke des Theaters kennen und können sich überall ausprobieren. Wir starten ein großes Experiment! In kurzer Zeit erstellen wir ein Theaterstück mit allem, was dazugehört. Wir probieren aus, scheitern, staunen und feiern das perfekte Unperfekte.

Leitung: Tamira Kalmbach, Gießen
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 12.-15.3.; 5.-8.3.; 19.-20.3,
Raum: Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Sek I+II

70. TEAMSPIEL

Ähnlich wie in einem “Escape Room“ geht es darum, Aufgaben gemeinsam als Team zu meistern. Der Workshop wird nach erlebnispädagogischer Manier in Warm-Ups, Teamspiele und Reflexionen gegliedert. Schüler*innen lernen sich dadurch untereinander noch besser kennen, insbesondere ihre Stärken, die sie in Gruppen einbringen können. Ziel ist es, Kommunikation, Kreativität, Vertrauen und das Gefühl von Zusammengehörigkeit in der Klasse zu stärken.

Leitung: Regine Manon Böhm, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittag zu 4 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4.,5.,7.,8.3.; 18.3.; 26., 27., 29.2.,1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, Turnhalle
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: L, gE, SEH)

71. SPIEL-PLATZ: STATUEN-THEATER
ZUKUNFTSWÜNSCHE UND HANDLUNGSPERSPEKTIVEN ENTWICKELN

Mit Hilfe von Körpersprache, Körperhaltung und Mimik werden Statuen-Bilder gebaut. Dabei arbeiten wir mit Raum, Geschwindigkeit, Rhythmus und Stimme. So entwickeln die Teilnehmenden zuerst ein Bild ihrer Realität, bevor sie sich daran machen, ihre Wunschvorstellung darzustellen. Mit Hilfe von Übergangsbildern versuchen die Teilnehmenden anschließend herauszufinden, welche Handlungsperspektiven sie haben und mit welchen Schritten sie die Wirklichkeit verändern können, um ihren Wünschen und Zielen näher zu kommen. Dabei können neben individuellen Wünschen auch gesellschaftliche Ziele (wie Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Diskriminierungsfreiheit etc.) bearbeitet werden.

Leitung: Lara Paschold, Wien
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

72. KALEIDOSKOP DES SCHREIBENS

Im ersten Teil des Workshops schreiben wir unsere eigenen dramatischen Texte, die im zweiten Teil des Workshops auch auf der Bühne spielerisch ausprobiert werden. Unser Spielplatz wird sich in einen Theaterspielplatz verwandeln, auf dem jeder in eine andere Rolle schlüpfen wird.

Leitung: Olga Popova, Gießen
Dauer: 1-4 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 5.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, Turnhalle
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

73. OHNE WORTE

Wie können wir Geschichten ohne Worte erklären, erzählen, darstellen? Welche Themen interessieren uns? Welche Bilder finden wir dafür? Welche Sounds, Geräusche können auch etwas erzählen? Wir entwickeln gemeinsam eine Geschichte, die wir alle erzählen wollen. Mit allem was wir haben, außer unseren Worten.

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: großer Klassenraum, Bewegungsraum
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: SEH)

74. KÖRPERTHEATER
FIGUREN UND SZENEN OHNE SPRACHE

Theater ohne Sprache – geht das überhaupt? Ja, es geht sogar sehr gut! Und schon in kurzer Zeit kann man ein kleines Theaterstück auf die Bühne bringen. Dabei wird alles mit Hilfe von Körpersprache, Körperhaltung und Mimik erzählt. Unterstützt von vielleicht ein paar Requisiten und Musik. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Körperschwerpunkten, Bewegungsarten und Statusbeziehungen, um spannende Theaterszenen zu entwickeln.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, ausreichend Stühle, zwei Tische
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L, SEH)

75. SHOW- UND BÜHNENKAMPF
EIN WORKSHOP FÜR GROSSE

Bühnenkampf umfasst das Erlernen, wie für Bühnen- oder für Filmproduktionen Kämpfe erarbeitet werden, wie man den Körper dafür trainiert und wie man im Bühnenkampf agiert und choreografiert wird, ohne sich zu verletzen. Dazu gehören Schlag- & Tritttechnik, Akrobatische Einheiten (Handstand, Rad, Purzelbaum, Überschlag & Flugrollen), Sprungtechnik, Fallschule und der Umgang mit Showkampfwaffen. Auch der schauspielerische Aspekt beim Bühnenkampf fließt mit ein.

Leitung: Alexander Baab, Stromberg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 5-6 Zeitstd. (inkl. ca. 45 Minuten Pause) auch Nachmittage möglich, Beginn ab 9:00 Uhr
Zeitraum: 11., 13.-15.03., 4.-6.3., 18.-20.03., 26.-28.2.
Raum: Gymnatikraum, Turnhalle; ausreichend Platz für Fallschutzmatten, Warm-Up-Parcour, (Matten, Bänke, Ringe, Seile, sind von Vorteil)
Altersgruppe: Sek I+II

76. LIVE-HÖRSPIEL

Die Schüler*innen erfinden gemeinsam Szenen, die sie darstellen und dabei mit selbstgemachten Soundeffekten untermalen. Dabei erlernen sie Grundtechniken der Pantomime und welche Geräusche sie mit ihrem eigenen Körper, aber auch mit einfachen Gegenständen erzeugen können.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, ausreichend Stühle, zwei Tische
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L, SEH)

77. SPIEL-PLATZ: BEWERBUNGSTRAINING
EINMAL ANDERS

Das erste Vorstellungsgespräch steht an. Du bist total nervös und hast nicht das Gefühl, jetzt all deine Stärken und Kompetenzen präsentieren zu können? In diesem Bewerbungstraining der „etwas anderen Art“ geht es rasant, urkomisch und jugendnah zu. Unter fachkundiger Anleitung und mit viel Gruppenfeedback improvisieren und verändern wir die Bewerbungsszenen so lange, bis es heißt: „Glückwunsch, Sie haben die Stelle!“

Leitung: Lara Paschold, Wien
Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L, SEH)

78. AUDIO-DRAMA-WORKSHOP

Der Workshop besteht aus zwei Teilen. In Teil 1 erfinden die Schüler *innen eine Geschichte und arbeiten Dialoge aus. In Teil 2 probieren sie aus, welche Geräusche sie mit ihrem eigenen Körper, aber auch mit einfachen Gegenständen erzeugen können. Dann werden die Dialoge und die Geräusche aufgenommen. Das Ergebnis wird dann vom Theaterpädagogen bearbeitet und der Lehrkraft als Audiodatei zur Verfügung gestellt.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg
Dauer: 2 Vormittage zu je 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11., 12., 14., 15.3.; 4., 6., 7., 8.3.; 18., 20., 21., 22.3.; 26., 28., 29.2., 1.3.
Raum: Raum mit guter Akkustik
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L, SEH)

79. GO WITH THE FLOW!

Wie oft legen wir uns Pläne zurecht und werden dann doch von der Realität überrascht. Nun? Was tun? Improvisieren! Die Kunst, spontan Lösungen zu finden! Dieser Workshop konzentriert sich darauf, mit Unvorhergesehnem umzugehen, sich flexibel an eine neue Situation anzupassen und daran zu wachsen. Auf der Bühne entstehen so aus dem Nichts ganze Szenen, Rollen, Geschichten, ungeahnte Begegnungen. Wir öffnen spielerisch die Tür zu neuen Räumen der eigenen Kreativität!

Leitung: Camil Morariu, Marburg
Dauer: 1 -3 Vormittage zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-22.3.; 26.-29.2.,1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, gerne auch Bühne
Altersgruppe: Sek I+II

80. PHYSICAL ACTING

Physical Acting macht die Jugendlichen mit wichtigen Elementen des Schauspielens vertraut: mit dem eigenen Körper und seinen unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, mit dem Gefühl für die Gruppe, für Raum, Zeit und Rhythmus. Die Entwicklung von Figuren und Charakteren erfolgt über den körperlichen Ausdruck inklusive Stimme.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Sek I (ab Kl. 9), Sek II; auch für Theater-AGs und Theatergruppen ab 13 J. (Förderschule: gE, kmE, L)

81. SPIEL – SATZ – SING UND TANZ!

Wir widmen uns einen Tag lang der Musicalmischung von Tanz, Gesang und Schauspiel. Wir nehmen uns dafür ein Lied aus einem bekannten Musical und werden es singen, dazu einen Tanz einstudieren und uns schauspielerisch ausprobieren. Lasst uns zusammen in die Welt der Musicals eintauchen!

Leitung: Rebecca Schmieder, Bodenheim
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-14.3.
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Sek I+II

82. PLAY/WRITE/PLAY

Wie schreiben und entwickeln wir ein Stück? Wie einigen wir uns auf ein Oberthema? In Kleingruppen entwickeln wir erste Ideen, erste Szenen. Vielleicht kreieren wir eine Choreografie. Am Ende haben wir aber auf jeden Fall ein kleines Stück, selbst geschrieben, selbst entwickelt. Zusammen!

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg
Dauer: 1-3 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 4.-8.3.; 18.-21.3.; 26.-29.2, 1.3.
Raum: großer Klassenraum, Bewegungsraum, Musikraum, keine Turnhalle
Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE)

83. SHUT UP SHAKESPEARE!

Shakespeare liebt oder hasst man, keine Frage. Doch darf man so einen alten Stoff überhaupt verändern? Na klar! Gemeinsam schauen wir uns ausgewählte Ausschnitte aus Shakespeare-Stücken an, zerlegen sie, setzen sie neu zusammen, zerreißen es wieder und probieren es noch einmal. Warum die Szene nicht sprachlich verändern oder statt einer gleich zehn Julias einem Romeo gegenüberstellen? Wir probieren aus, verändern Stimmungen, Texte oder Rollen und schauen, was uns Freude am Schauspiel bereitet.

Leitung: Werner Alderath, Grevenbroich
Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3., 4.-8.3.
Raum: großer Klassen- oder Bewegungsraum, ideal Raum mit Bühne
Altersgruppe: Sek II

84. AUF GEHT'S ZUM THEATERSPIELPLATZ FÜR GROSSE!

Theaterspielen macht Spaß – und was für welchen! In diesem Workshop geht es zum Theaterspielplatz, wo die Schüler:innen (erste) Theatererfahrungen sammeln und sich ausprobieren können, während sie gleichzeitig gemeinsam Herausforderungen lösen. Spaß und Freude stehen dabei an erster Stelle und gleichzeitig wird durch das gemeinsame Spiel das Gruppengefühl gestärkt und vielleicht das eine oder andere versteckte Talent entdeckt?

Leitung: Jane Dreiss, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: 4.+.5.3.;18.+19.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Sek II

85. SELBSTBEHAUPTUNG SPIELERISCH AUSPROBIEREN

Für sich Selbst und für Andere einstehen: Das ist ein Muskel, der trainiert werden kann – ganz ohne Kampfsport! In Spielen, Übungen und Szenen befassen wir uns mit den Themen Nähe und Distanz, Solidarität und Selbstfürsorge, sowie „Nein" sagen in verschiedenen Situationen. In einer lockeren Atmosphäre probieren wir viel praktisch aus, unterhalten uns zwischendurch über das Erlebte und achten auf persönliche Fähigkeiten und Grenzen.

Leitung: Selma Berndt, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 13.-15.3.; 4.-6.3.; 20.+21.3.; 26.-29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle
Altersgruppe: Sek II

86. MITSPIELEN – DIE ZUSCHAUENDENROLLE ÜBERWINDEN UND SICH EINMISCHEN!

Unangenehme Situation, ob auf dem Spielplatz, in der Bahn oder im Klassenraum – wir kennen sie wohl alle. Doch oft sind wir im ersten Moment wie gelähmt und wissen nicht recht, wie wir reagieren sollen. Daran soll in diesem Workshop gearbeitet werden: Mit Methoden des Interventionstheaters (Forumtheaters) sollen Möglichkeiten der Zivilcourage erprobt werden, die Mut zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe machen. Theatraler Spaß wird dabei aber auch nicht zu kurz kommen!

Leitung: Jane Dreiss, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 4., 5.3.; 18.+19.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Sek II

87. SPIEL, TEXT, KOSTÜM – THEATER AUS VERSCHIEDENEN WINKELN

Theater – das heißt Schauspiel, aber es heißt auch Text, Regie, Bühne, Kostüm. In diesem Workshop durchlaufen die Teilnehmer*innen drei Stationen, in denen sie die verschiedenen Gewerke des Theaters in kleinen Aufgaben kennen lernen. Am Ende kommt es zur Präsentation einer erarbeiteten Szene. Ein Workshop für Introvertierte bis Extrovertierte.

Leitung: Daniel Degeest, Frankfurt
Dauer: 1 Vormittag zu 3 Zeitstd.
Zeitraum: 11.-15.3.; 5.-8.3.; 18.-21.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Gymnastikraum, Turnhalle
Altersgruppe: Sek II

88. THEATERSPIELEN IM PÄDAGOGISCHEN KONTEXT

Selbst die Freude am Spiel wiederentdecken, kreative Ausdrucksmöglichkeiten ausprobieren und ein kleines Repertoire bekommen, um mit Kindern und Jugendlichen ins Theaterspielen zu kommen.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg
Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.
Zeitraum: nach Vereinbarung
Raum: großer Bewegungsraum
Altersgruppe: Sek II, Fachschule

WORKSHOPS ONLINE BUCHEN:

Das Buchungsformular finden Sie auf der Internetseite www.theater-spielen-workshops.de

WER WILL SCHON GERNE AUF EINEM BEIN STEHEN?

WIR BIETEN DIE KOMBI BEIDER STANDBEINE VON KUSS AN: WORKSHOP UND THEATERBESUCH!

Seit 2017 haben wir zusammen mit dem Hessischen Landestheater die sogenannten Kombi-Workshops im Angebot.
Bei dieser Kombi besucht die Klasse die Festivalvorstellung eines eingeladenen Stücks und bucht einen Workshop, der von einem Mitglied der eingeladenen Theatergruppe durchgeführt wird und das Theaterstück der Gruppe vor- oder nachbereitet. Diese Workshops sind also nur in Kombination mit dem Theaterbesuch buchbar.

Die Workshops und die Termine sind abhängig von der finalen Auswahl und Terminierung der Theaterstücke. Da das Theaterprogramm noch in der Planung ist, bitte den aktuellen Planungsstand mit Infos zum Stück auf www.theater-spielen-workshops.de prüfen.

DAS DOPPELTE ZUM HALBEN PREIS!

BESONDERE ERMÄSSIGUNGEN BEI DEN KOMBIWORKSHOPS!

Bei Buchung der Kombiangebote reduziert sich sowohl die Workshop-Gebühr als auch der Eintrittspreis für die entsprechende Theatervorstellung um die Hälfte!

Theaterkarten für die teilnehmenden Klassen der Kombi-Workshops werden direkt nach der Workshopzuteilung von uns für Sie reserviert!

TAGESAKTUELLE INFO

Da die Planungen bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen waren, informieren wir sie tagesaktuell auf unserer Webseite.

www.theater-spielen-workshops.de

KOMBI-WORKSHOPS

89. CHANCENGERECHTIGKEIT FÜR ALLE

EIN FISCH WIRD NUR SO GROSS WIE SEIN AQUARIUM
STAATSTHEATER WIESBADEN (12+)

Wie werden wir zu dem, was wir sind? Können wir alles schaffen, wenn wir nur wollen? Was und wer bestimmt, wie wir uns entwickeln? Wo liegen die Grenzen unserer persönlichen Möglichkeiten?
Chancengerechtigkeit für alle ist nicht selbstverständlich. Wir blicken auf die Figuren des Stücks, auf ihre Besonderheiten und schauen in unserem Umfeld, was Chancengerechtigkeit bedeutet.

Leitung: Johannes Christopher Maier – Schauspieler im Stück –
Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.
Zeitraum: 14.,15.3.; 18.-21.3.; 26., 29.2., 1.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Sek I (ab Kl. 7), Sek II

90. DIE BESTE ERFINDUNG DER WELT

KARLSSON VOM DACH
THEATER GRUENE SOSSE, FRANKFURT (8+)

Ist Karlsson eine Erfindung oder ist er es nicht? Karlsson selbst behauptet, er sei die beste Erfindung der Welt. Im Workshop erproben die Kinder wie Realität erfunden und Fiktion Wirklichkeit werden kann und erforschen spielerisch die künstlerischen Mitteln der Inszenierung.

Leitung: Vermittler*in des TheaterGrueneSosse
Dauer: 1 Vormittag zu 1,5 oder 3 Zeitstd. (nach Absprache)
Zeitraum: abhängig von Platzierung des Stücks im Spielplan
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Grundschule (3./.4. Klasse), Sek I (5. Klasse)

91. AUF DEN FLÜGELN DER FANTASIE ZU DEN STERNEN

KIRSCHROTGALAXIE
THEATER ÜBERZWERG, SAARBRÜCKEN (7+)

Völlig losgelöst von der Erde begeben wir uns auf eine gemeinsame Entdeckungsreise in die unendlichen Weiten des Universums. Spielerisch nähern wir uns Fragen wie: Mit welchem Wissen über unser Sonnensystem starten wir? Was wollen wir auf diese Reise mitnehmen? Was werden wir im All entdecken? Und wollen wir wirklich davon fliegen oder wollen wir hier bleiben und zuhause auf der Erde alles besser machen?

Leitung: Felicitas Becher
Dauer: 1 Vormittag zu 1,5 oder 3 Zeitstd. (nach Absprache)
Zeitraum: 11.-13.3.
Raum: großer Bewegungsraum, Turnhalle, Gymnastikraum
Altersgruppe: Grundschule (2.-.4. Klasse), Sek I (5.+6. Klasse)

SPEZIAL-WORKSHOPS

PRÄSENTATION ZU EINEM FESTIVAL- STÜCK – LIVE IM THEATER

2022 haben wir ein neues Format entwickelt, damit THEATER SPIELEN! eine größere Öffentlichkeit finden kann. Jetzt möchten wir dieses erfolgreiche Format noch weiter etablieren.
Wir bieten Workshops zu einzelnen ausgewählten Theaterstücken des KUSS-Festivals an. Die Workshops werden aber nicht von einem Mitglied der Theatergruppe geleitet, sondern von einer/m Workshopleiter*in, die/der nur ein Video von dem Stück kennt. Aus dieser Sichtung wählt die Leitung des Workshops einen Schwerpunkt für den Workshop und bearbeitet diesen mit den Teilnehmenden so weit, dass daraus eine kleine Präsentation erfolgen kann.
Und dieses Ergebnis präsentieren die Teilnehmenden des Workshops live direkt vor der Aufführung des Theaterstücks im Hessischen Landestheater vor den Zuschauenden. Als Belohnung können die Teilnehmenden dann das Stück auch noch selber anschauen und mit ihren eigenen Erfahrungen und Ergebnissen vergleichen.

DAS DOPPELTE ZUM HALBEN PREIS!

BESONDERE ERMÄSSIGUNGEN BEI DEN SPEZIAL-WORKSHOPS!

Es gelten dieselben Bedingungen wie bei den Kombi-Workshops. (Seite 40)

ANGEBOTE

Unsere Angebote für Spezial-Workshops können wir erst nach Festlegung des Spielplans von THEATER SEHEN konkretisieren. Sie finden sie dann unter www.theater-spielen-workshops.de!
Sie können uns aber auch schon jetzt Ihr grundsätzliches Interesse an Spezial-Workshops per Mail an info@theater-spielen-workshops.de mitteilen. Wir informieren Sie dann direkt.

ABSCHIED VON KUSS

DAS WORKSHOP-TEAM WECHSELT

2024 gilt es für uns Abschied zu nehmen.

Paul Möllers, der seit 2002 für das Staatliche Schulamt Marburg-Biedenkopf das Projekt geleitet hat, geht nach so vielen Jahren in den KUSS-Ruhestand. Birgit Peulings, die seit Herbst 2014 als Projektkoordinatorin für SchulKultur e.V. das Workshop-Programm organisiert hat, wird zusammen mit ihm ebenfalls das Projekt verlassen.

Wir blicken zurück auf eine schöne Zeit, wunderbare Workshops, Festivalstücke, Kontakte und Begegnungen.

Ganz herzlich möchten wir uns nach all diesen Jahren insbesondere auch bei den Lehrkräften, die mit Begeisterung unser Workshopprogramm buchen und den Ablauf an ihrer Einrichtung organisieren, für ihr Engagement bedanken. Ohne diese Mithilfe könnte unser Workshop-Programm in seiner besonderen Organisationsform nicht stattfinden.

Ein besonders großer Dank gilt unseren Workshopleiter*innen, ohne deren vertrauensvolle Zusammenarbeit es dieses Programm nicht gäbe.

Als Theatergäste werden wir dem Festival treu bleiben und freuen uns auf ein mögliches Wiedersehen mit unseren Workshopleiter*innen, den Schulklassen und Lehrkräften.

Unsere Nachfolgerinnen Laura Köhler (Projektleitung) und Nina Müller (Projektkoordination) werden unsere Arbeit schon in diesem Jahr begleiten und übernehmen dann für KUSS 2025 eigenständig das Projekt.

Wir wünschen den beiden viel Freude und Erfolg in den folgenden KUSS-Jahren bei unserem geliebten Festival.

Paul Möllers & Birgit Peulings

INFOS ZUR ANMELDUNG

ANMELDESCHLUSS

31. Januar 2024

EIGENBETEILIGUNG PRO GRUPPE

Eintägige Workshops: € 50,-
Zweitägige Workshops: € 80,-
Dreitägige Workshops: € 110,-
Viertägige Workshops: € 140,-
Fünftägige Workshops: € 170,-

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

WORKSHOP-WAHL

Geben Sie neben Ihrer Erstwahl unbedingt auch eine alternative Zweitwahl an.
Wählen Sie dabei das Angebot eines/r anderen Workshopleiter*in als bei der Erstwahl.
Wenn der/die Erstwunsch-Workshopleiter*in überbucht ist, ist die zweite Wahl der/desselben Workshopleiter*in keine Alternative.

ZEITFENSTER DER MÖGLICHEN DURCHFÜHRUNG

Geben Sie möglichst ein flexibles Zeitfenster an. Das erhöht bei der Workshopvergabe die Möglichkeit, die Anmeldung an organisatorische Vorgaben anzupassen.

ONLINE-ANMELDUNG

Nutzen Sie idealerweise unser online-Buchungsformular unter „Workshops buchen“ auf unserer Internetseite. www.theater-spielen-workshops.de

Alternativ per Mail mit allen erforderlichen Angaben an: info@theater-spielen-workshops.de

Oder schicken Sie das Formular in der Heftmitte per Post an:
SchulKultur e.V., Körnerstraße 17, 35039 Marburg

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Die Anzahl der tatsächlich vergebenen Workshops hängt von den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln ab. In den letzten Jahren waren immer mehr Gruppen angemeldet als Workshops finanziert werden konnten.
Insofern ist mit Ihrer Anmeldung nicht die automatische Zuteilung eines Workshops garantiert.
Sie erhalten Anfang Februar eine entsprechende Rückmeldung per E-Mail von uns.

HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG

ORGANISATIONSFORM

Das Erfolgskonzept des Workshopsprogramms liegt in der Form der Organisation begründet.
Die Klassen wählen aus dem Angebot aus, bekommen einen Workshop vermittelt, müssen dann aber die Durchführung vor Ort an der Schule oder der Einrichtung selbst organisieren. Wir als Veranstalter sind also als Vermittler tätig. Darüber hinaus wird von uns die Finanzierung organisiert. Dadurch ermöglichen wir, dass die teilnehmenden Gruppen nur einen kleinen Unkostenbeitrag selbst aufbringen müssen.

WORKSHOPGEBÜHR

Die Workshopgebühr wird erst nach der schriftlichen Zuteilung eines Workshops Anfang Februar fällig. Sie erhalten von uns entsprechende Hinweise in der Benachrichtigung.

PLANUNG DES WORKSHOPS

Bei Zuteilung Anfang Februar 2024 erhalten Sie von uns per Mail alle notwenigen Infos und die Kontaktdaten des/der jeweiligen Workshopsleiter*in. Im Gegenzug erhalten auch der/die Workshopleiter*in ihre Kontaktdaten.*
So können Sie schon frühzeitig miteinander in Kontakt treten und wichtige Fragen klären.
(Bspw. genaue Uhrzeit, Anreise -PKW, öffentliche Verkehrsmittel, MFG, Workshopablauf, Raumfragen, Hintergründe zur Klassenzusammensetzung)

DURCHFÜHRUNG VOR ORT

Bereiten Sie den Workshopraum frühzeitig für die Veranstaltung vor. Sofern technische Geräte benötigt werden, überprüfen Sie bitte die Funktionalität.
Der/die Workshopleiter*in trifft etwa 10-15 Minuten vor Beginn des Workshops bei Ihnen ein. Sofern nicht anders abgesprochen, wird er/sie sich im Sekretariat melden.

NACHFRAGEN

Für weitere Nachfragen schreiben Sie uns bitte eine Mail an:
info@theater-spielen-workshops.de

* Selbstverständlich geben wir diese Daten nicht an unbeteiligte Dritte weiter!

ALDERATH, WERNER
Theaterpädagoge, Leiter Jugendkunstschule Grevenbroich
Workshops 13, 83

BAAB, ALEXANDER
Schauspieler, Autor, Regisseur, Coach, Theaterpädagoge
Workshops 36, 75

BECHER, FELICITAS
Theaterpädagogin
Workshops 91

BERNDT, SELMA
Theaterpädagogin, Erlebnispädagogin
Workshop 85

BLIX, INGA
Theaterpädagogin, Schauspielerin
Workshops 40, 53, 56

BÖHM, REGINE MANON
Schauspielerin, Synchronsprecherin, Übungsleiterin für Stimmbildung, erlebnispädagogische Teamtrainerin
Workshop 70

DEGEEST, DANIEL
Schauspieler, Theaterpädagoge
Workshops 4, 37, 87

DOMNICK, SANDRA
Tänzerin, Choreographin
Workshops 8, 64

DREISS, JANE
Theaterpädagogin, Bildungsreferentin
Workshops28, 84, 86

GAUBATZ, MANUEL
Tänzer, Choreograph
Workshop 15, 60

GUILLERY, FABIAN
Theaterpädagoge, Regisseur, Autor
Workshops 14, 23, 27, 30, 35, 67, 74, 76, 78

HARTNACK, USCHI
Theaterpädagogin, Clownin, Diplompsychologin
Workshops 1, 6, 10, 38, 45, 49, 57, 80, 88

HAUG, ERIC
Schauspieler, Regisseur
Workshop 25

HEUSINGER VON WALDEGGE, LINA KARLOTTA
Theaterpädagogin, Tänzerin, Bewegungs- und Sportwissenschaftlerin
Workshops 16, 21, 31

KALMBACH, TAMIRA
Theaterpädagogin, Regisseurin, Performerin
Workshop 5, 61, 69

KRÖNING, SABINE
Theaterpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin, Klangarbeiterin
Workshops 9, 20, 29

LATHER, VOLKER
Theaterpädagoge
Workshops 24, 63

MAIER, JOHANNES CHRISTOPHER
Schauspieler, Regisseur
Workshops 3, 7, 34, 41, 48, 58, 66, 89

MORARIU, CAMIL
Schauspieler, Regisseur
Workshops 11, 42, 47, 51, 59, 79

PASCHOLD, LARA
Theaterpädagogin, Regisseurin, Dozentin
Workshops 19, 43, 52, 65, 71, 77

POPOVA, OLGA
Theaterpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin
Workshops 50, 68, 72

REITH, THOMAS
Schauspieler, Theaterpädagoge
Workshops 12, 39

REINHARDT, HANNA
Künstlerin
Workshop 39

SCHMIDT, VICTORIA
Schauspielerin
Workshops 2, 18, 26, 44, 46, 54, 73, 82

SCHMIEDER, REBECCA
Schauspielerin, Sängerin, Tänzerin, Regisseurin
Workshops 33, 81

VODICKOVA, IVA
Biologin, Workshopleiterin für Musik und Zirkuskunst
Workshop 55

WITT, OLEK
Schauspieler, Regisseur, Performancekünstler, Theaterlehrer
Workshop 22, 32, 62

WÖLFEL, KARIN
Schauspielerin, Theaterpädagogin, Spielleiterin
Workshop 17

KUSS THEATER SEHEN! THEATER SPIELEN!

WORKSHOPPROGRAMM

ANGEBOT FÜR SCHULEN / KITAS

91 WORKSHOPS

FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

ANMELDESCHLUSS
31. JANUAR 2024

BUCHEN
WWW.THEATER-SPIELEN-WORKSHOPS.DE

VERANSTALTER
STAATLICHES SCHULAMT MARBURG-BIEDENKOPF
SCHULKULTUR E.V.